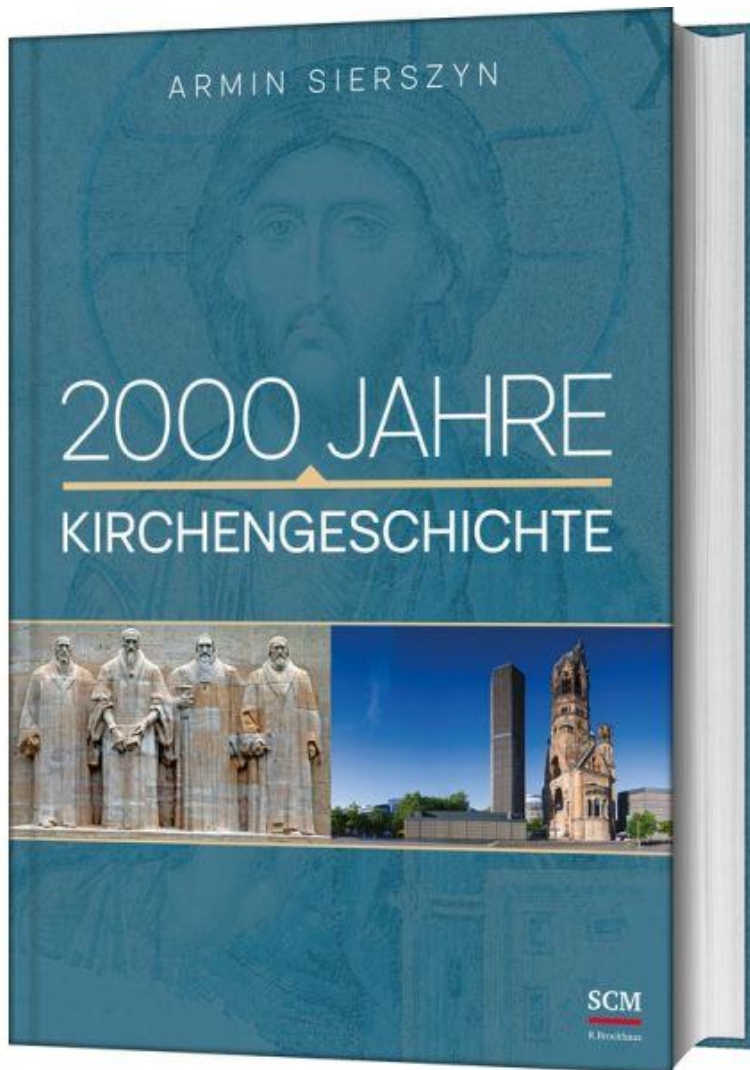


2000 Jahre Kirchengeschichte – Armin Sierszyn

Dieser Klassiker gehört auf den Nachttisch aller an Kirchengeschichte Interessierten. Der 900 Seiten-Brocken ist gut verständlich geschrieben und voller spannender Historie. Also kein trockenes Wissenschaftler-Werk, sondern ein hoch interessanter Streifzug durch zwei Jahrtausende. Der Autor serviert über die Fussnoten zudem manche Aperçus.



von
Hans Lenzi

Erleben Sie 2000 Jahre Kirchengeschichte - von den Anfängen bis zur Schwelle des 21. Jahrhunderts. Die Gesamtausgabe wurde aktuell bis 2021 fortgeschrieben und umspannt alle Epochen:

- Von den Anfängen bis zum Untergang des Weströmischen Reiches
- Das Mittelalter
- Reformation und Gegenreformation
- Neuzeit

Exemplarisch eingebaute Quellentexte konkretisieren die Darstellung und erleichtern das geschichtliche Verstehen. Persönlichkeiten, Bewegungen und Epochen werden treffend charakterisiert. Besonderes Profil gewinnt die Darstellung dadurch, dass sie tiefere Zusammenhänge aus biblisch-theologischer Sicht beleuchtet. Entwicklungen und Strömungen werden herausgearbeitet, die sich bis in die Gegenwart fortsetzen. Damit eröffnet sich ein profiliertes Verständnis von Kirche, Theologie und Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart.

Dieses Standardwerk hat sich als Examenslehrbuch für Theologiestudierende wie auch als Nachschlagewerk für alle Interessierten bewährt. Ein detailliertes Register mit etwa 2100 Begriffen erleichtert den Zugang zu Personen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte.

Über den Autor

Armin Sierszyn, geb. 1942, ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Er studierte Theologie in Zürich, Bethel und Marburg; Promotion zum Dr. theol. bei Walter Künneth an der Universität Erlangen. Er arbeitet als Pfarrer und Dekan der Ref. Landeskirche des Kantons Zürich und als Professor für Kirchengeschichte an der STH Basel. Sierszyn ist Verfasser von theologischer, ortsgeschichtlicher und heimatkundlicher Literatur.

SCN R. Brockhaus-Verlag